

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 21. März 2021 11:24

Zitat von Anfaengerin

Ich gehe dabei immer genau von den "Freiheitsboten" aus, die hier in der Gegend jeden Sonntag durch die Gegend marschieren und sich so groß fühlen. Endlich.

Mit denen habe ich schon versucht zu diskutieren - es ist eine unendliche Geschichte und irgendwann mag man nicht mehr. Und wenn dann wirklich jeder Sch* von Qanon und Reichsbürgern gepostet und bejubelt wird, nur weil es gegen die aktuelle Regierungspolitik geht, dann ist meine Geduld endlich.

Ich kenne halt leider persönlich bislang recht normale Menschen, die zwar selbst nicht auf Demos gehen, aber die Ideen dahinter gutheißen und finden, dass alles übertrieben ist, der Grippevergleich, das Impfthema etc. pp. die kann man 100 mal mit Reichsbürgern in einen Sack stecken, es bringt halt nur nichts. Mir geht's nicht mal um ein "wir müssen allen zuhören" weil ich am eigenen Leib gerade merke, dass das nicht funktioniert, sondern ich weiß einfach nicht, wie ein Zusammenleben weiter wie vorher funktionieren soll. Oder meinst du, dass sich das Problem erledigt, wenn nur genug geimpft sind? Der BioNTechchef sagt ja, ab Herbst sei alles im Griff. Ich fürchte trotzdem um Gräben, die bleiben. Aber vielleicht sehe ich wieder mal alles zu schwarz.